

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 2148-002 Aufnahme-Datum: 16.09.2009

Gewässername: Peene
Lage: B109 peene Anklam
Straße: B 109/110
Bundesstraße
Todfunde: 2

Gewässerstruktur

Gewässertyp: Fluß
Gewässerbreite [m]: 50 Gewässertiefe [m]: 3
Gewässerverlauf: gewunden Gewässer-Profil: k.A.
einseitig strukturiert
Fließgeschwindigkeit: ruhig fließend
Uferbefestigung: Röhrichtsaum oder Hochstaudenflur. , Spundwand oder Betonwand.

Störfaktoren: Störungen (Angler / Spaziergänger. Weg führt vom er auf Straßendamm. Blind endender Kanal unweit der Brücke.

Uferlinie verengt oder wird vom Bauwerk unterbrochen

sonstige Störfaktoren: keine



Durchlass vollständig geflutet?

Brückenstruktur

Brückentyp: Pfeilerbrücke Durchlaß Durchmesser: k.A.
Lichte Breite [m]: 110
Lichte Höhe [m]: 4 Brückenlänge [m]: 13
Bermen-Anzahl: beidseitig
Bermenform: DU Beton
Bermen-Neigung: 0-15° Bermen-Breite [m]: 30
0-15° 30
Bermen-Verfügbar: ständig trocken
ständig trocken

Straßenstruktur

Gewässer-Straßen-Verlauf: Gewässer kreuzt
Straßenbreite: 10
Straßenführung: k.A.
Straßen-Dammhöhe [m]: 5,5
Beleuchtung: ständig

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 2148-002

Aufnahme-Datum: 16.09.2009

Sonstige

Lage zu Siedlungen: k.A.
Kombinierte Brücken: Kombi_Brücke
Gewässerverbund: mehrere Gewässersysteme
Verbund von Feuchtgebieten; auch mit Seen/Teichen
Passagemöglichkeit für: alle
Bottleneck:
Fähengebiet:

Auswertung/Ergebnisse

Bedeutung im Habitatverbund: sehr hoch
Verkehrsdichte: hoch
Brückenindex: 33,846
Durchlass-Tauglichkeit: bedingt geeignet

Priorität Festlegung: oberste Priorität

Maßnahmenvorschläge

Trennung Wehr Durchlass	<input type="checkbox"/>	keine notwendig	<input type="checkbox"/>
Installation oberhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Steinsch	<input type="checkbox"/>
Installation unterhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Ufersubstrat	<input type="checkbox"/>
Entfernung Rechen	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle fest	<input type="checkbox"/>
Entfernung sonstige Hindernisse	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle schwimmend	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul eins. Berme	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Podest	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul beids. Berme	<input checked="" type="checkbox"/>	Verrohrung öffnen	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur einseitig	<input type="checkbox"/>	Leit-/Schutzzäune notwendig	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur beidseitig	<input type="checkbox"/>	Leitstrukturen/ -senken einrichten	<input type="checkbox"/>
Geschwindigkeitsbegrenzung	<input type="checkbox"/>	Bermen an Ufer anbinden	<input type="checkbox"/>
Trockenröhre einbringen	<input checked="" type="checkbox"/>	Wiesenzufahrten verlegen	<input type="checkbox"/>
		Komplexmaßnahmen notwendig	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

Hafenkanal nordwestl. der Brücke endet blind u. kann zusammen mit der "Hafenzufahrt" zu Irrläufern führen. Dieser Bereich muss entschärft werden, weil mind. 2 von 4 Totfunden in diesem Bereich mit ziemlicher Sicherheit auf diese "Quelle" zurückzuführen sind.

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 2148-002

Aufnahme-Datum: 16.09.2009

Fotos

Nr.: 2148-002_001_go.JPG

